



Liebe Jabegerinnen, liebe Jabeger

Diese wunderschöne herbstliche Impression von Jaberg und noch weitere finden Sie nicht nur vor Ihrer Haustür, sondern auch auf der neu gestalteten Jabegerer Website

**[www.jaberg.ch](http://www.jaberg.ch)**

Der Inhalt fokussiert sich im Zeitalter von Google & Co. nur auf die Gemeinde Jaberg. Auf der Startseite werden laufend Aktualitäten hervorgehoben. Unter der Rubrik E-Schalter finden Sie unter anderem die Gemeindesaal-Reservation, Reglemente/Vorschriften zum Downloaden, Formulare für Bestellungen und in naher Zukunft Links zu «Umzugsmeldungen» und «Eingabe Baugesuch». Das zeitunabhängige Kommunizieren mit der öffentlichen Verwaltung ist zunehmend ein Bedürfnis der Schweizer Bevölkerung und bietet somit auch den Gemeinden die Chance, ihre Verwaltungskosten zu senken, indem die Einwohner ihre Verwaltungsgeschäfte vermehrt selbständig und direkt mit den zuständigen Stellen erledigen können.

Aus diesem Grund wird unsere Website in Zukunft laufend nach den Möglichkeiten und Bedürfnissen weiterentwickelt. Ebenfalls werden Sie zu jeder Jahreszeit neue Impressionen über Jaberg finden und durch den Blick unserer Fotografin die Schönheit unserer Umgebung neu entdecken.

Über Ihre Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge und/oder Beiträge freuen wir uns!

Trotz der Digitalisierung finden unsere Gemeindeversammlungen sowie die kulturellen Anlässe vorerst noch ganz traditionell und urchig und nicht in einem virtuellen Raum statt. Ich freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung persönlich begrüßen zu dürfen.

Die Gemeindepräsidentin  
Marianne Zürcher

# <<<Wirtschaft zur Linde>>>



*Wir verwöhnen Sie mit  
erstklassiger Küche in  
unseren gemütlichen Räumen.*

*W. & R. Stock - Wittwer  
3116 Kirchdorf*

*Mo und Di Ruhetag.*

**☎ 031 781 05 88**

[www.lindekirchdorf.ch](http://www.lindekirchdorf.ch)

[rest.lindekirchdorf@bluewin.ch](mailto:rest.lindekirchdorf@bluewin.ch)



Wir bringen die Steine  
ins Rollen.

---

**KAGA**  
KIES AG AARETAL

Hinterjägerstrasse 1  
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, [info@kaga.ch](mailto:info@kaga.ch)  
[www.kaga.ch](http://www.kaga.ch)

# Gemeindeversammlung vom 29. November 2018, um 20 Uhr im Gemeindesaal Jaberg

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen sind freundlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

## Traktanden:

1. **Jungbürgererehrungen**
2. **Budget 2019** inkl. Steueranlagen und Gebühren - Beratung und Genehmigung
3. **Abfallreglement; Reorganisation** - Beratung und Genehmigung
4. **Orientierungen**
5. **Verschiedenes**

---

## 1. Jungbürgererehrungen

---

In diesem Jahr hat ein Jabberger das 18. Altersjahr und somit die Volljährigkeit erreicht. Es ist dies:

**Feuz Dominik**, Burgackerweg 9

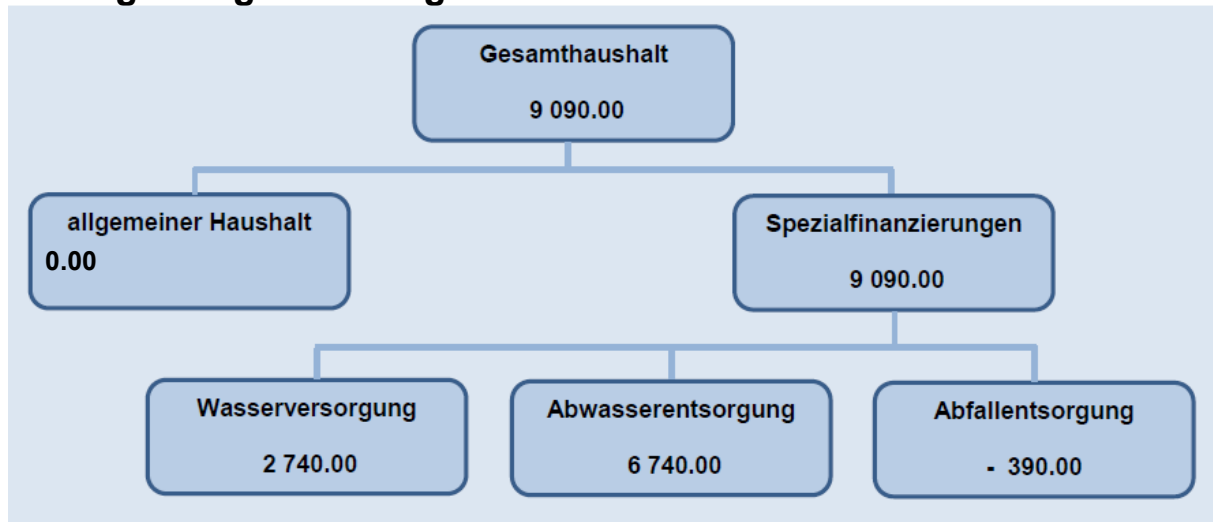
Der Gemeinderat gratuliert dem Jungbürger zur Mündigkeit und zum Erreichen des Stimm- und Wahlrechtalters.

Die Gemeindepräsidentin wird ihm an der Gemeindeversammlung den Bürgerbrief und ein kleines Präsent überreichen.



## 2. Finanzvoranschlag 2019 inkl. Steueranlagen und Gebühren Beratung und Genehmigung

### Voranschlag Erfolgsrechnung 2019 – Im Überblick



Das Budget für das Jahr 2019 schliesst bei einem **Aufwand und Ertrag von Fr. 1'115'750.-** und Gewinn von CHF 9'090.-- ab. Davon resultiert im **allgemeinen Haushalt** ein **Gewinn von Fr. 21'880.-**, welcher den finanzpolitischen Reserven zugewiesen wird und aus den **Spezialfinanzierungen** resultiert ein **Gewinn von CHF 9'090.-**. Die Steueranlage soll unverändert auf 1.49 verbleiben.

### Voranschlag «Gesamter Haushalt» 2019

Sachgruppen, 1.1.2019 bis 31.12.2019  
Jaberg

	Budget 2019	Budget 2018	Jahresrechnung 2017
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	37 200	128 390	67 262.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	315 050	260 150	296 271.98
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6 440	1 320	1 864.10
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	27 230	27 230	35 625.00
36 Transferaufwand	655 110	606 180	639 007.71
39 Interne Verrechnungen	11 500	11 500	11 450.00
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>1 052 530</b>	<b>1 034 770</b>	<b>1 051 480.79</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	653 200	560 820	705 947.10
41 Regalien und Konzessionen	12 500	10 500	12 698.00
42 Entgelte	130 200	129 000	130 588.60
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	16 190	3 500	16 540.80
46 Transferertrag	183 800	192 660	232 014.40
49 Interne Verrechnungen	11 500	11 500	11 450.00
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>1 007 390</b>	<b>907 980</b>	<b>1 109 238.90</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>- 45 140</b>	<b>- 126 790</b>	<b>57 758.11</b>
34 Finanzaufwand	31 860	27 110	27 040.05
44 Finanzertrag	107 970	107 250	111 435.40
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>76 110</b>	<b>80 140</b>	<b>84 395.35</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>30 970</b>	<b>- 46 650</b>	<b>142 153.46</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	21 880		5 950.35
48 Ausserordentlicher Ertrag			
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>- 21 880</b>		<b>- 5 950.35</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>9 090</b>	<b>- 46 650</b>	<b>136 203.11</b>

## **Erläuterungen zu den relevanten Veränderungen 2019/2018:**

### Personal- und Sachaufwand

Die Führung der Gemeindeverwaltung 2018/2019 konnte nicht so realisiert werden, wie geplant. Der Gemeinderat hat sich nun entschieden, die Verwaltung vorerst nicht wieder in einer Festanstellung zu besetzen, bis die Auswirkungen der laufenden Digitalisierungsanstrengungen von Seiten Kanton besser abschätzbar sind. Aus diesem Grund sind in dieser Position Personalaufwand im 2019 lediglich Aufwendungen für das Gemeindepersonal und den Gemeinderat im Rahmen der vergangenen Jahre aufgeführt. Insgesamt konnte der geplante Aufwand auf diesem Kostenblock aufgrund Wegfall des Neuvermessungsaufwands von Fr. 36'800.- reduziert werden. Im Gegenzug hat der Gemeinderat in der externen Verwaltungsführung den Leistungsbezug für die Aufarbeitung von «Restanzen» die Stellenprozenten für 2019 um 20 erhöht. Dank Diversifikation der Aufgaben auf unterschiedlich qualifiziertes Personal konnte das Kostendach auf Fr. 140'000.- gesenkt werden. Im Gegenzug wurden Beratungsaufwände für die kantonalen Aufträge «Überarbeitung Baureglement» und «ÖREB (öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung)» sowie für das alle zwei Jahre stattfindende «Jaberg-Fest» berücksichtigt.

### Fiskalerträge

Der Steuerertrag steigt um Fr. 92'380.-. Die Steuerprognose basiert auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen rechnen wir mit einem Zuwachs von 1 % (inkl. Korrektur Ertrag 2017 -5% Vorjahressteuern) und die Steuern der Juristischen Personen werden auf den Wert der hochgerechneten Steuerraten und aufgrund des Vorjahresergebnis berechnet.

### Transferaufwand und Ertrag

Grundlage für die Transferzahlungen bildet die Finanzplanungshilfe der Finanzdirektion des Kantons Bern. Die grössten Schwankungen ergeben sich aus den Gemeindebeiträgen an die Schulkosten sowie den Mehrkosten aufgrund steigender Schülerzahlen. Im Weiteren zahlt die Gemeinde aufgrund der gestiegenen Steuerkraft mehr in den Finanz- und Lastenausgleich als dass sie zurückerhält. (vgl. unten)

### Ausserordentlicher Aufwand

Die ist eine finanzpolitische Finanzreserve, die aufgrund der Rechnungslegung nach HRM2 vorgenommen wird, weil im geplanten Rechnungsjahr:

- a) die Erfolgsrechnung im «Allgemeinen Haushalt» einen Ertragsüberschuss von Fr. 21'880.- ausweist und
- b) die ordentliche Abschreibung mit Fr. 6'440.- kleiner ist als die Nettoinvestition von Fr. 160'560.-.

## Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich 2017 – 2019

Finanz- und Lastenausgleich	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Sozialhilfe	138'800.00	138'200.00	132'374.20
Ergänzungsleistungen	60'990.00	57'120.00	55'644.00
Familienzulagen	1'070.00	1'050.00	1'315.00
öffentlicher Verkehr	12'150.00	18'880.00	16'408.00
neue Aufgabenteilung	49'630.00	47'950.00	47'528.00
<b>Total Lastenverteiler</b>	<b>262'640.00</b>	<b>263'200.00</b>	<b>253'269.20</b>
Disparitätenabbau	-11'400.00	16'160.00	16'138.00
Mindestausstattung	0.00	0.00	0.00
geografisch-topografische Lasten	0.00	0.00	2'252.00
soziodemografische Lasten	600.00	790.00	792.00
<b>Total Finanzausgleich</b>	<b>-10'800.00</b>	<b>16'950.00</b>	<b>19'182.00</b>
<b>Nettoaufwand</b>	<b>273'440.00</b>	<b>246'250.00</b>	<b>234'087.20</b>
Bevölkerungszahl nach FILAG	262	252	252
Ordentlicher Steuerertrag (Finanzausgl.)	585'400.00	572'049.00	600'580.00
<b>Nettoaufwand in % Steuerertrag</b>	<b>46.71%</b>	<b>43.05%</b>	<b>38.98%</b>

Die Verschlechterung beim Finanz- und Lastenausgleich ist auf den Disparitätenabbau zurückzuführen. Aufgrund der grösseren Steuerkraft der Gemeinde ist sie von der «Empfängerin» zur "Zahlerin" geworden. Allgemein hat sich die Aufwand-/Ertragsrelation weiter auf 46.71% verschlechtert.

### Voranschlag «Spezialfinanzierungen» 2019.

Spezialfinanzierungen «Wasser», «Abwasser» und «Entsorgung» sind über Gebühren selbstfinanziert. Der Erfolg wird über den jeweiligen Werterhalt ausgeglichen.

### Antrag Gemeinderat

1. Das **Budget 2019** wie folgt mit einem **Ertragsüberschuss** im Gesamthaushalt von **Fr. 9'090.-** zu **genehmigen**:

	Aufwand		Ertrag	
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF	1 106 270.00	CHF	1 115 360.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	9 090.00		
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	975 140.00	CHF	975 140.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00		
<b>SF Wasserversorgung</b>	CHF	63 280.00	CHF	66 020.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	2 740.00		
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	CHF	47 550.00	CHF	54 290.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	6 740.00		
<b>SF Abfall</b>	CHF	20 300.00	CHF	19 910.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	- 390.00		

## 2. Die unveränderten **Steueranlagen** und **Gebühren** wie folgt zu **bestätigen**:

- Gemeindesteueranlage: 1.49-fache des Einheitsansatzes
- Liegenschaftssteuer: 1.0 Promille des amtlichen Wertes
- Hundesteuer: CHF 30.-
- Kehrichtgrundgebühr: CHF 70.- pro Haushalt
- Wasser: Grund: CHF 80.-, Zähler: CHF 20.-, Verbrauch: CHF 1.70/m<sup>3</sup>
- Abwasser: Grund: CHF 160.-, Verbrauch: CHF 2.60/m<sup>3</sup>

## 2. **Abfallreglement; Reorganisation**

Beratung und Genehmigung

---

### **Ausgangslage**

#### Erneuerung Abfallreglement und Abfalltarif

Das aktuelle Abfallreglement der Gemeinde Jaberg stammt aus dem Jahr 1988 und wurde damals mit der Schreibmaschine geschrieben. Im Jahr 2000 wurde eine Ergänzung aufgenommen sowie den Abfalltarif erlassen, welcher im 2014 mit der Grünabfuhr erweitert wurde.

In diesem Abfalltarif aus dem Jahr 2000 lautet unter anderem der Artikel 13 „Kühlgeräte und Elektronikgeräte sind bei den Verkaufsgeschäften oder bei der AG für Abfallverwertung gegen eine Gebühr abzugeben“. Die Zeit, als man für einen Kühlschrank eine Vignette bezahlen musste, ist schon lange vorbei. Dies ist nur ein Beispiel woran ersichtlich ist, dass das Reglement nicht mehr der heutigen Zeit entspricht. Dieser und noch weitere Artikel entsprechen nicht mehr den heutigen Gegebenheiten.

Das neue Abfallreglement und der neue Abfalltarif entsprechen den aktuellen gesetzlichen Grundlagen von Bund und Kanton. Für die Jabergerinnen und Jaberger wird sich nichts ändern. Die Tarife bleiben bis auf die Grüngutentsorgung unverändert. Die Kehrichtabfuhr findet wie gewohnt statt. Das Grünmaterial kann jeder Haushalt in die AVAG bringen und über die persönliche Grüngutkarte die Menge aufschreiben lassen.

#### Die wichtigste Änderung:

Bisher wurde *pro Anlieferung* des Grünmaterials eine Freimenge von 5kg abgezogen. Mit dieser Praxis ist der administrative Aufwand im Verhältnis zum Ertrag doch sehr gross.

Das neue Abfallreglement sieht nun *keinen Abzug pro Anlieferung* mehr vor, im Gegenzug wird jedoch die totale Freimenge von 200 kg auf 300 kg pro Jahr erhöht. Das neue Reglement liegt bei der Gemeindeverwaltung auf oder kann unter [Jaberg.ch/Informationen/Publikationen](http://Jaberg.ch/Informationen/Publikationen) eingesehen werden.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, das neue Abfallreglement und den dazugehörenden Tarif zu genehmigen.

### 3. Orientierungen

---

### 4. Verschiedenes

---

- Fragen aus der Versammlung

Beschwerden gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, solche gegen Wahlen innert 10 Tagen, nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Ostermundigen, einzureichen.

*Der Gemeinderat wünscht bereits heute allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine frohe Festzeit und einen guten Start ins neue Jahr.*





### KULTUR JABERG

#### 1. Augustfeier

Die Bundesfeier fand in diesem Jahr erstmals am 31. Juli statt. Geplant war ein Grillplausch mit anschliessendem Lampionumzug und einem kleinen Feuerwerk an der Hinterjabergstrasse. Wegen der anhaltenden Trockenheit und der Feuergefahr mussten wir aber schweren Herzens auf das Feuerwerk verzichten.

Das Grillieren auf dem Dorfplatz und das gemütliche Beisammensein kam bei den zahlreichen Besuchern gut an. Die von Thomas Feuz zubereiteten Grilladen fanden grossen Anklang. Der aufgrund der Programmänderung gekürzte Lampionumzug hat den Kindern trotzdem Freude gemacht.



Trotz der hohen Temperaturen und Trockenheit war es ein gelungener Anlass. Der Versuch mit der Vorverschiebung auf den 31. Juli wurde durchwegs positiv aufgenommen. Aus diesem Grund wird die Nationalfeier auch im kommenden Jahr wieder am 31. Juli stattfinden.



Fotos: Thomas Feuz

## **Flohmarkt**

Am 20. Oktober fand bei anfangs herbstlichfrischen Temperaturen unser Flohmarkt statt. Ziel war unter anderem, Teile der im Feuerwehrmagazin gelagerten Gegenstände zu veräussern und den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu bieten, ihre eigenen Artikel zu verkaufen.

Die angebotenen Gegenstände waren eine gute Mischung und so fanden zahlreiche Artikel einen neuen Besitzer. Obwohl verschiedene Objekte aus dem Feuerwehrmagazin zu Schleuderpreisen verkauft wurden, war der Erlös zufriedenstellend.

Sehr gut verkauft haben sich die von Hans Bellorini grillierten Würste und Cervelats. Nachdem die Sonne den anfänglichen Nebel vertrieben hatte, wurde auch der von Dominik Bellorini betreute Getränkestand stark frequentiert. Eine Wiederholung des Anlasses in einem oder zwei Jahren wurde von den Anwesenden begrüsst.

## **GEMEINDERAT JABERG**

### **Littering – Wilddeponie Grüngut**

In den letzten Jahren wurde wiederholt festgestellt, dass beim Senkloch auf der Höhe Kirchdorfstrasse 28 Rasenabfälle deponiert werden. Gemäss dem alten und dem neuen Abfallreglement der Gemeinde Jaberg ist wilde Deponie von Abfällen untersagt und kann mit empfindlichen Bussen belegt werden. Wir gehen davon aus, dass die Person/en sich ihrer illegalen Handlung nicht bewusst war/en. Der Gemeinderat bittet, dieses Vorgehen in Zukunft zu unterlassen.

Hinweis: Mit der Grüngutkarte der Gemeinde Jaberg kann Grüngut im Umfang von 300 kg pro Jahr und Haushalt gratis in der AVAG Jaberg, abgegeben werden. Die Karte ist kostenlos und kann in der Gemeindeverwaltung bezogen oder über [Jaberg.ch](http://Jaberg.ch) bestellt werden.



### **Neuer Standort Hydranten Nr. 1**

Der Hydrant Nr. 1 steht auf der Weide vom Christoph Keusen an der Bodenhausstrasse. Die Leitungen zu diesem Hydranten wurden bereits vor 1950 erstellt. Mit der Überbauung an der Kirchdorfstrasse und Rainweg wurden diverse Liegenschaften mit einer neuen Wasserleitung erschlossen. Aus diesem Grund wurde diese alte Wasserleitung zu einer sogenannten Stumpenleitung, die in der vergangenen Zeit immer wieder mal die Wasserqualität leicht negativ beeinflusst hat. Deshalb wird nun der alte Hydrant Nr. 1 abgebaut und die alte Wasserleitung stillgelegt, respektive wird an der Uttigenstrasse ein neuer Hydrant montiert. Die Ausführung wird voraussichtlich Ende November oder Anfang Dezember dieses Jahres stattfinden.

## **Hoher Wasserverbrauch / Unbefugter Wasserbezug ab Hydrant**

Das Jahr 2018 geht wohl als eines der wärmsten und trockensten Jahre in die Geschichte ein. Dies wird auch im Wasserverbrauch deutlich sichtbar. Der Wasserverbrauch lag per Ende Oktober bereits über dem Verbrauch des gesamten Vorjahres (Ende Oktober 2018: 25'700 m<sup>3</sup> versus Gesamtjahr 2017: 25'050 m<sup>3</sup>)

Nebst den klimatischen Gründen, gibt es noch weitere Faktoren, die den Verbrauch erheblich beeinflusst haben. Was sehr Interessant und merkwürdig erscheint, ist die Tatsache, dass in bestimmten Nächten mehr Wasser als an einem normalen durchschnittlichen Tag verbraucht wurde. Zum Beispiel wurde in der Nacht vom 19. auf den 20. September von abends 21Uhr bis morgens 06Uhr über 120 m<sup>3</sup> Wasser bezogen. Als Vergleich: Ø Tagesverbrauch 2017: ~ 69 m<sup>3</sup>, per Ende Oktober 2018: ~ 84 m<sup>3</sup>  
Zudem gibt es immer wieder Unternehmen, die sich an Hydranten im Bereich der Grube bedienen und ihre Tanklastwagen mit Wasser füllen. Obwohl der finanzielle Schaden für die Gemeinde gering ist (Füllmenge pro Bezug: maximal 2m<sup>3</sup>), ist die Wasserentnahme eine unerlaubte Handlung. Mit Unterstützung der KAGA-Mitarbeiter vom Werkhof konnten die Wasserbezüger ausfindig gemacht und mit ihnen in Verhandlungen treten werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf hinweisen, dass jegliche Wasserbezüge ab einem Hydranten rechtswidrig ist und strafrechtliche Folgen haben könnte. Die Wasserbezüge auf dem ganzen Gemeindegebiet inklusive der Hydranten werden von der Wasserversorgung Blattenheid in Rechnung gestellt. Wasserbezüge an den Hydranten kann die Gemeinde nicht messen und verursachergerecht verrechnen. Somit fehlen der Gemeinde die nötigen Einnahmen in der Spezialfinanzierung «Wasser». Für die Differenz wird die Allgemeinheit früher oder später aufkommen müssen, indem die Tarife erhöht werden.

## **Wasserbauprojekt Jaberg-Kiesen**

Am 13. Juni 2018 fand in Kiesen eine Mitwirkungsveranstaltung des Oberingenieurkreises statt, da der Kanton seine Ideen zur Gestaltung des Aareufer's sowie der Wasserführung im Entwurf vorgestellt hat. Bis im September 2018 bestand für die Bevölkerung die Möglichkeit, weitere Ideen oder Bedenken zum geplanten Projekt beim Kanton einzugeben. Die Gemeinden Kiesen und Jaberg werden voraussichtlich in der zweiten Hälfte November 2018 über die eingegangenen Inputs sowie über das weitere Vorgehen informiert. Ja nach Wissensstand wird an der Gemeindeversammlung orientiert.

## **«Sicherheit auf dem Schulweg»**

Der Schulweg liegt primär in der Verantwortung der Eltern. Die Eltern können am besten einschätzen, wie weiter ihr Kind in der Entwicklung ist und ob es die Gefahren im Verkehr entsprechend den Anforderungen einstufen kann. Grundsätzlich gehen Fachleute davon aus, dass ein Kind erst mit 9 Jahren die Distanzen, die Geschwindigkeit einschätzen kann und sich auch auf die Gefahren konzentrieren kann, um dem Motto: «lose, luegä, loufä/fahre» gerecht zu werden.

Wir danken allen Eltern herzlich, die ihre Kinder auf dem Schulweg begleiten und ihnen damit die Möglichkeit bieten, sich ihrem Entwicklungsstand entsprechend mit den Herausforderungen vertraut zu machen. Von Seiten der Gemeinde werden wir ebenfalls unseren Beitrag leisten. Die Geländer der Brücke vom Dorfplatz ins Auetli konnten bereits mit dem Kanton auf den Schulanfang mit einem Maschendraht Absturz gesichert werden. Am 31. Oktober konnte zudem mit interessierten Kindern und Eltern der Schulweg vom Gemeindehaus bis zum Pintli in Kiesen mit Spezialisten der Kantonspolizei begangen werden. Die Begehung hat aufgezeigt, dass die Verkehrsteilnehmer (Fussgänger, Velo- und Autofahrer) mit zum Teil einfachen Massnahmen besser geführt und auf sich aufmerksam gemacht werden könnten. Da die Massnahmen alle auf Kiesener Boden zu realisieren wären, wird der Gemeinderat mit dem Gemeinderat Kiesen das Gespräch suchen.



## GEMEINDEVERWALTUNG JABERG

### **Neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht; Aufbewahrung von Vorsorgeaufträgen und Patientenverfügungen**

Mit einem **Vorsorgeauftrag** kann eine Person eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen damit beauftragen, für den Fall ihrer Urteilsunfähigkeit die Sorge für sich oder das Vermögen zu übernehmen oder sich im Rechtsverkehr zu vertreten (Art. 360 des Zivilgesetzbuches, ZGB; SR 210). Der Hinterlegungsort des Vorsorgeauftrags ist frei wählbar und liegt im Ermessen der in Auftrag gebende Person. Ist keine Vorsorgeauftrag vorhanden, wird die KESB diese Aufgabe übernehmen.

Im Falle von Testamenten / letztwilligen Verfügungen besteht die Möglichkeit, diese bei der zuständigen Gemeindeverwaltung sicher deponieren zu können. Entsprechend ist auch eine **Hinterlegung des Vorsorgeauftrages bei den Gemeinden eine sinnvolle Dienstleistung für die Einwohnerinnen und Einwohner**. Es ist Sache

der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB), bei Kenntnisnahme von der Urteilsunfähigkeit einer Person zu prüfen, ob ein Vorsorgeauftrag errichtet wurde (Art. 363 ZGB). Hierzu erkundigt sie sich beim Zivilstandsamt und bei anderen, ihr

bekannten Hinterlegungsstellen, also beispielsweise auch bei in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Gemeinden, soweit sich diese offiziell als Aufbewahrungsstellen für Vorsorgeaufträge anbieten.

Für **Patientenverfügungen** sind die **Gemeinden als Aufbewahrungsort ungeeignet**, weil garantiert werden muss, dass die Patientenverfügung für Ärzte etc. jeden Tag 24 Stunden während 365 Tage im Jahr innert kürzester Zeit (Notfälle etc.) zur Verfügung gestellt werden können.



# Solidarität



Spendenkonto:  
30-24794-2  
[www.caritas-bern.ch](http://www.caritas-bern.ch)

**CARITAS** Bern  
Berne



Altersheim Oberdiessbach AG

Altersheim Oberdiessbach erweitert Angebot

## Wohnen mit Dienstleistungen

**20 benutzerfreundliche Wohnungen, Hunderte zufriedener Gäste und gesunde Finanzen: Mitte Oktober präsentierte die Altersheim Oberdiessbach AG ihr «Wohnen mit Dienstleistungen» der Öffentlichkeit. Das Angebot komplettiert das «Gesundheitszentrum Oberdiessbach» und schliesst eine Lücke.**

Der 7 Millionen Franken teure Anbau ist das dritte Projekt, das der Verwaltungsrat in den letzten drei Jahren in Angriff genommen hat. Die Fassadenrenovation des rund 30-jährigen Altersheims Oberdiessbach und die Dachsanierung mit Photovoltaik-Anlage prägen seither das gefällige Erscheinungsbild.

### Alt und Jung unterm gleichen Dach

Mit dem Wohnen mit Dienstleistungen bietet die Altersheim Oberdiessbach AG bis zu 60 Seniorinnen und Senioren beste Betreuung in einem wertschätzenden Umfeld. Von einer Besonderheit konnten sich die zum Teil von weither angereisten Gäste am Tag der offenen Tür überzeugen: Mit dem Einbezug der Kindertagesstätte schaffen Verwaltungsrat und Heimleitung einen Generationentransfer. «Die Rückmeldungen sind positiv», beobachtet Heimleiter Werner Stucki. «Die quirligen Kinder bereichern den Alltag unserer Seniorinnen und Senioren. Im Gegenzug können wir für Anliegen und Bedürfnisse älterer Menschen sensibilisieren.»



## «Ein neues Zeitalter eröffnen»

Seit der Umwandlung zu einer nicht gewinnorientierten Aktiengesellschaft hat der Verwaltungsrat die Weichen konsequent Richtung Zukunft gestellt. «Wir können flexibler auf Bedürfnisse reagieren. Die Entscheidungswege sind kurz, was letztlich allen Beteiligten nützt», hält Verwaltungsratspräsident Stefan Beer fest. Trotz den hohen Investitionen - rund sieben Millionen für den Anbau, rund 1 Million für Fassadenrenovation und Photovoltaikanlage - ist die Altersheim Oberdiessbach AG finanziell auf Kurs. «Wir arbeiten kostenbewusst und gestalten die Zukunft aktiv», definierte Beer die Strategie des Verwaltungsrats.



Thomas Feuz

## JAZ-Sudoku 2/18

Einfach...

2		6	9	3	1	4	5	8
4	1					2		3
		3	6	2		9	1	7
					5			
	6							2
3	9	8	2	1	6	7	4	
		2					3	
6	3		8	9				4
9	8		1		3		2	

Schwer...

	9		3	6			1	
5		3		7			4	
	6	7	8					
		1	9	3	8			
					2	5		
	7					8		
8			4		6	9		2
	4	6			7		3	
	1				3	4		

Lösung unter: [paul.fiechter@bluewin.ch](mailto:paul.fiechter@bluewin.ch)

# Information zum Trinkwasser

## Jaberg, 27.8.2018

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

Trinkwasserqualität in

Jaberg

Herkunft des Wassers  
Hygienische Beurteilung

	<i>Anteil in %</i>	<i>Herkunft</i>
Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.	91.5	Quellen Blattenheid, Blumenstein
	8.5	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

Chemische Beurteilung

	<i>Messwerte</i>	<i>Anforderung TBDV</i>
<b>Quellen Blattenheid, Blumenstein</b>		
Wassertemperatur	5.5 °C	
Gesamthärte	12.9 °f	< 50
Härtegrad	weich	
Calcium (Ca)	46.3 mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	3.3 mg/l	< 50
Chlorid	0.1 mg/l	< 250
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	1.3 mg/l	< 40
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	5.5 mg/l	< 250
ph-Wert	8.1	6.8 bis 8.2
<b>Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)</b>		
Wassertemperatur	12.9 °C	
Gesamthärte	25.2 °f	< 50
Härtegrad	ziemlich hart	
Calcium (Ca)	79.0 mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	13.5 mg/l	< 50
Chlorid	10.4 mg/l	< 250
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	7.7 mg/l	< 40
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	32.0 mg/l	< 250
ph-Wert	7.5	6.8 bis 8.2

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV - Licht  
Grundwasser: keine Behandlung

Besonderes

Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.

Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid

Volker Dölitzsch, Betriebsleiter

Aarbord 32e

v.doelitzsch@blattenheid.ch

3628 Uttigen

www.blattenheid.ch

Tel. 033 552 06 01

Mob. 079 785 73 60



## Tanzprojekt Aaretal 2018



Mitte Oktober starteten die wöchentlichen Tanztrainings mit rund 25 Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden der Region. Zwei Tanzprofis begleiten die Gruppen während neun Wochen und erarbeiten mit den Teilnehmenden kreative Choreografien. Mitte Dezember endet das Projekt mit zwei Aufführungen in Wichtrach. Mit dabei sind auch externe Tanzgruppen, welche im Rahmen der offenen Bühne ihre Tänze zeigen dürfen.

Samstag, 15. Dezember 2018, 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle am Bach,  
Wichtrach

Sonntag, 16. Dezember 2018, 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle am Bach, Wichtrach

Platzreservierungen ab dem 1. Dezember an: [zivi@jugendfachstelle.ch](mailto:zivi@jugendfachstelle.ch)

Weitere aktuelle Angebote und Daten finden Sie unter [www.jugendfachstelle.ch](http://www.jugendfachstelle.ch)

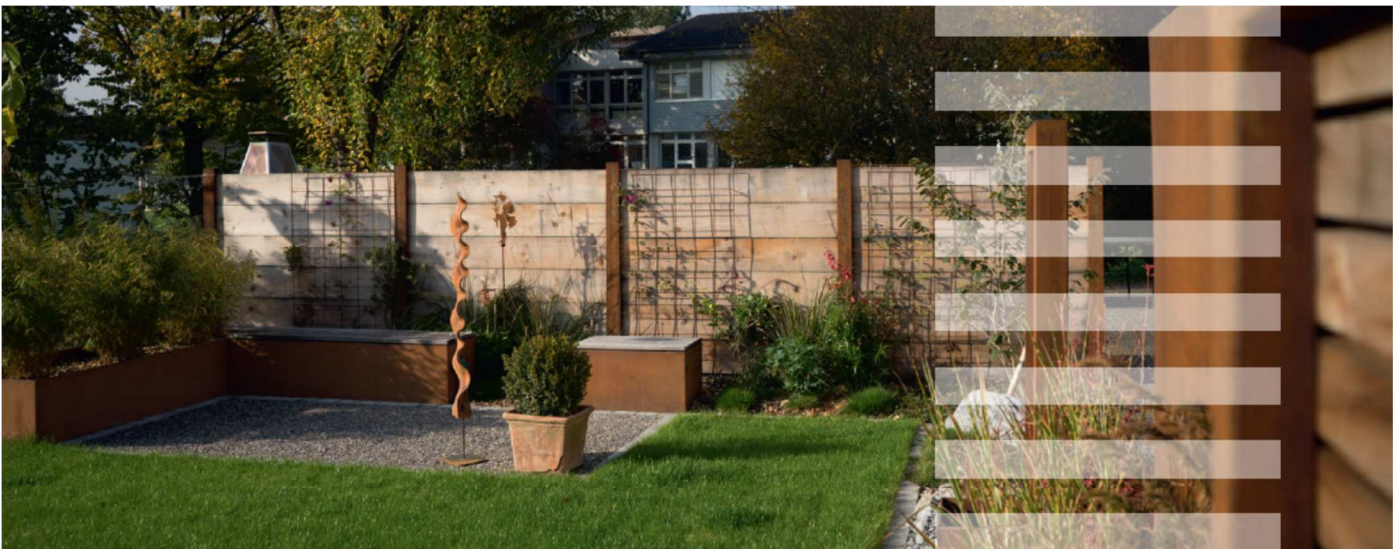
Nina Müller, Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal



## Bewusst leben. Verantwortungsvoll entsorgen.

Wir entsorgen, recyceln und schaffen Energie – regional und ganz in Ihrer Nähe.

AVAG AG für Abfallverwertung, Allmendstrasse 166, 3600 Thun // Telefon 033 226 56 56 / [www.avag.ch](http://www.avag.ch) / [info@avag.ch](mailto:info@avag.ch)



**FUHRER AG  
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 [www.fuhrer-gartenbau.ch](http://www.fuhrer-gartenbau.ch)

**KOMPETENTER PLANEN**

**BESSER BAUEN**

**GEPFLEGTER GENIESSEN**

## **Baukommission Ersatz-Neubau Nord Sekundarstufe 1 Wichtrach (BKS)**

### **Schulhaus Projekt: Ersatz - Neubau Nord, Sekstufe 1, Wichtrach**



Die Planung für den Ersatz-Neubau Nord beim Sekundarschulhaus in Wichtrach wurde gestartet. In der ersten Phase wird das Vorprojekt und der Ausführungskredit für das Bauprojekt erarbeitet. Der daraus resultierende Baukredit wird den Verbandsgemeinden im Frühjahr 2019 beantragt.

### **Zusammensetzung und Aufgaben der Baukommission**

In der Baukommission (BKS) arbeiten Daniel von Rütte (Vorsitz, Gemeinderat Wichtrach), Peter Schmid (Finanzen, Gemeindepräsident Oppligen), Benjamin Frei (Jaberg), Martin Rüdüsühli (Kirchdorf) und Lorenz Nydegger (Vizepräsident, Schulleiter, Wichtrach), Sekretariat und Rechnungsführung besorgt Paul Stillhard. Der Kommission steht eine Bauherrenunterstützung zur Seite. Die BKS ist verantwortlich für den ordentlichen Verlauf der Planung und der Bauarbeiten, das Zeit- und Qualitätsmanagement sowie Antragstellungen und die Information.

### **Konzept Rykart Architekten**

Im März 2017 wurde das Konzept des Architekturbüros Rykart Architekten AG Bern unter der Leitung von Architekt Oliver Sidler im Planerauswahlverfahren ausgewählt. Ein Beschwerdeverfahren verzögerte den Planungsstart rund ein Jahr. Mit zwei Informationsveranstaltungen im Frühjahr wurde dieses Konzept der Bevölkerung in den Verbandsgemeinden (Gerzensee, Kiesen, Kirchdorf, Jaberg, Oppligen und Wichtrach), vorgestellt. An den Verbands-Gemeindeversammlungen im Frühjahr 2018 wurde der Planungskredit von Fr. 440'000.- mit deutlichen Mehrheiten bewilligt.

### **Umsetzung Konzept – erste Planungsphase; Vorprojekt und Baukredit**

Das Konzept des Architekturbüros Rykart Architekten AG ist Grundlage zur Planung. Dieses definiert in grober Darstellung Form, Raumaufteilung und Umgebungsgestaltung des Neubaus. Das im kommenden Halbjahr zu erarbeitende Vorprojekt wird die geplanten Bauten detaillierter beschreiben und darstellen und den Ausführungskredit mit einer Genauigkeit von 15 % bis 20 % Abweichung berechnen.

### **Zusatz Projekt Zivilschutzplätze Wichtrach**

In der laufenden Überprüfung der Schutzplananlagen wurde vom Kanton festgestellt, dass in Wichtrach ein grösseres Manko an Plätzen besteht. Mit dem Projekt eines öffentlichen Baus möchte die Gemeinde Wichtrach die Chance wahrnehmen und neue Schutzplätze bauen. Deshalb hat der Gemeinderat Wichtrach die BKS gebeten, die Realisierung von bis zu 300 Schutzplätzen zu prüfen.

# Stucki

Walter AG

Christian Ueltschi  
Geschäftsführer  
Burgackerweg 8  
3629 Jaberg  
079 372 12 15



Heizöl • Tankrevision • Heizungen  
Kanalreinigung • Kanalsanierung  
Rohrreinigung • Boilerentkalkung

Grubenstrasse 12a  
Postfach 1542  
3073 Ostermundigen

Tel. 031 938 01 01  
[www.walterstucki.ch](http://www.walterstucki.ch)  
[info@walterstucki.ch](mailto:info@walterstucki.ch)

**Hilflosigkeit im Alter muss nicht sein.**

[www.be.prosenectute.ch](http://www.be.prosenectute.ch) | CH98 0900 000 3000 0890 6



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER



# *Glück*

findest du nicht,  
wenn du es suchst,  
sondern wenn du zulässt,  
dass es dich findet!

Die Signale stehen auf  
Grün:

Rund 25 Gäste genossen  
den Vorführabend des  
MekJ vom 14. November.

Der nächste öffentliche  
Anlass findet am 1. De-  
zember statt.

Herzlich willkommen!

Bis bald?





# KulturJaberg

---

**Ohoooo, der Samichlaus isch da!**



Der Samichlaus und der Schmutzli haben Jaberg auf ihren Routenplan genommen und werden auch dieses Jahr ungefähr um 19 Uhr auf dem Dorfplatz in Jaberg sein.

An Alle, die dabei sein möchten:

Am **Donnerstag, 6. Dezember 2018** treffen wir uns **ab 18.45 Uhr** beim Gemeindehaus, damit wir sie jaaa nicht verpassen.



Die zwei Freunde aus dem hohen Norden hören sich gerne Geschichten, allerhand Versli und Lieder an.



Kommst Du auch? Wir freuen uns über alle Teilnehmer, ob Gross oder Klein. Der Samichlaus wird jedem Kind etwas kleines mitbringen.

Bis bald?

KulturJaberg

20. November 2018

# Ausmalwettbewerb



Die Zeichnungen dürft ihr bis am 6. Dezember 2018 bei der Gemeindeverwaltung abgeben (Schalter oder Briefkasten). Bitte nicht vergessen Vorname und Name zu notieren!

Als Preis wird eine tolle Überraschung und gluschtige Schlecksäckli unter den abgegebenen Zeichnungen ausgelost.

## Seniorenfahrt 2018

Am 10. Juli um 7.45 Uhr besammelten sich die Jaberger Senioren beim Gemeindehaus zur alljährlichen Seniorenfahrt. Organisiert wurde der Anlass wie üblich von Alex Ueltschi.

Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen ging's mit dem komfortablen Reiseocar auf die Autobahn Richtung Bern. Die Autobahn wurde noch vor Kerzers verlassen und auf Landstrassen fuhren wir nach Erlach. Im Restaurant Du Port wurden wir mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt.



Die Weiterfahrt führte über Neuenburg, Vue des Alpes ins Hochmoor-Tal von La Sagne-les Martels. Alex Ueltschi gab uns interessante Informationen über den früheren Torf-Abbau in dieser Region. Ein kurzer Halt beim Lac de Taillères gab uns die Möglichkeit die Füße ein wenig zu vertreten.



Nach La Brévine besuchten wir das Restaurant Aux Berges d'Estaières, das wie ein Schiff aufgebaut ist. Auch das Interieur ist ganz im entsprechenden Stil dekoriert.





Alex hat dieses Restaurant ausgesucht, weil er da bereits ein Testessen genossen hat. Wir konnten zwischen Fisch- oder Fleisch-3-Gang Menue auswählen. Alles war hervorragend aber wir hatten Mühe, die Riesenportionen zu bewältigen.

Nach dem herrlichen Essen fuhren wir via Val de Travers, Fleurier auf der Bergstrasse nach Creux du Van. Wer wollte konnte, im Restaurant le Soliat auf 1400 m ü. M. noch etwas Trinkbares zu sich nehmen. Danach ging's wieder über die Bergstrasse nach Provence (VD)

Die Strasse war wirklich sehr schmal, aber unser routinierter Fahrer meisterte alle Hindernisse ohne Schwierigkeiten.

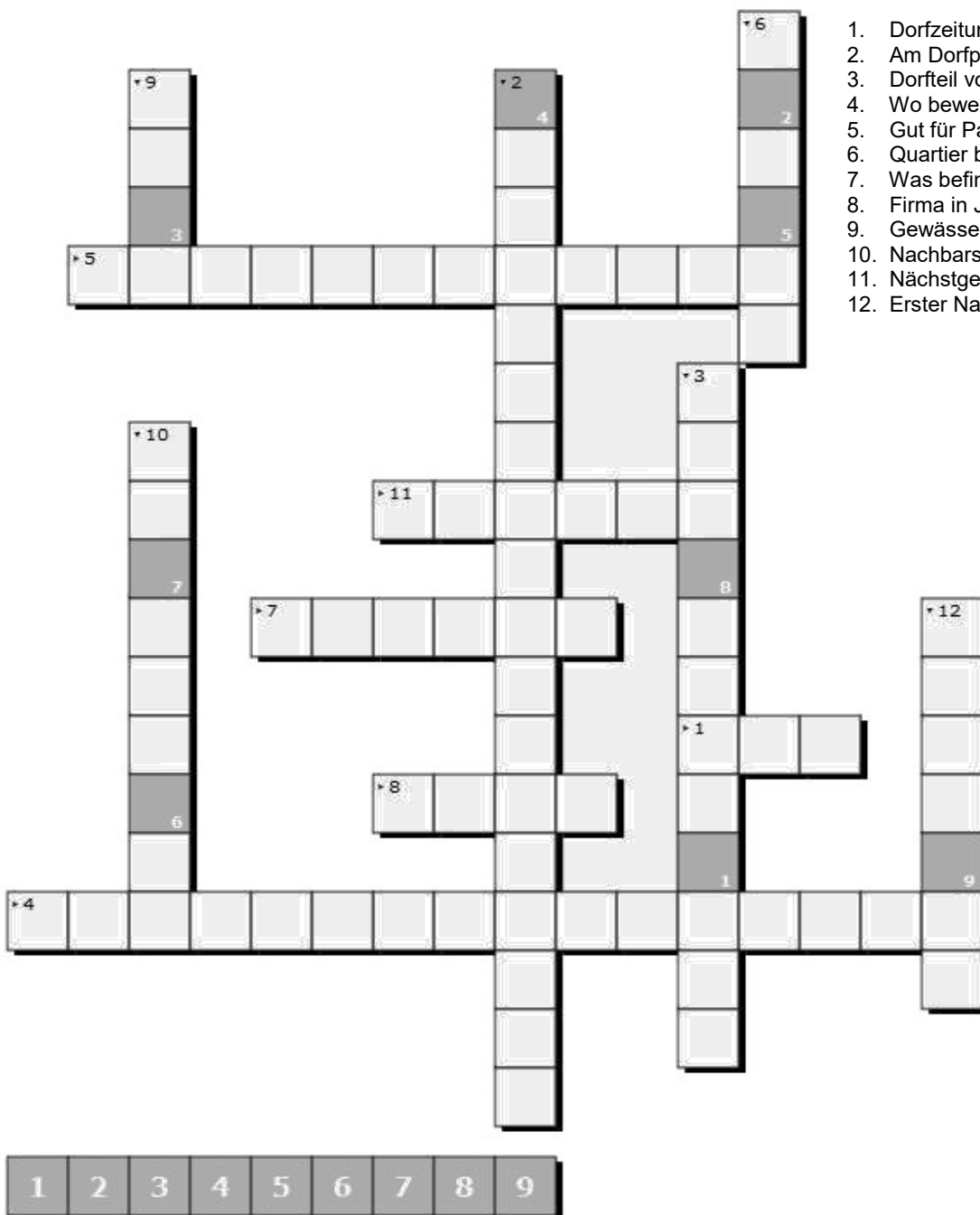


Die Rückfahrt führte uns über St. Aubin nach Neuenburg. Anschliessend fuhren wir auf dem direkten Weg über die Autobahn nach Jaberg.

Um 18. 30 Uhr war die tolle Seniorenfahrt zu Ende. Wir sind nächstes Jahr wieder mit dabei.

Text und Bilder: Robert Geering

# Jaberger Kreuzworträtsel



1. Dorfzeitung
2. Am Dorfplatz 2
3. Dorfteil von Jaberg
4. Wo bewegen sich Züge? Im...
5. Gut für Party's
6. Quartier beim Fluss
7. Was befindet sich unter unserem Dorf?
8. Firma in Jaberg
9. Gewässer bei Jaberg
10. Nachbargemeinde
11. Nächstegelegener Bahnhof ist in?
12. Erster Name von Jaberg Anno 1259

**Mitmachen lohnt sich!**

Lösungswort mit Namen des Absenders an [paul.fiechter@bluewin.ch](mailto:paul.fiechter@bluewin.ch)

Datum und Uhrzeit sind massgebend.

Der oder die Schnellste gewinnt eine süsse Überraschung!

# SOGES

«Wir sortieren, verwerten und entsorgen ganzheitlich.»



Sortierung · Verwertung · Entsorgung

Sortiergesellschaft SOGES AG  
Aarborg 34 · 3628 Uttigen  
T 033 244 55 00 / F 033 244 55 09  
info@soges.ch

[www.soges.ch](http://www.soges.ch)

Unsere Annahmestellen

Aarborg 34  
3628 Uttigen

T 033 345 35 38  
F 033 345 16 90

Steinigand  
3752 Wimmis

T 033 657 05 75  
F 033 657 05 76

Geissgasse 36  
3800 Interlaken

T 033 821 00 44



Telefon 031 809 01 40 ● Fax 031 809 24 15 ● E-Mail: [info@reusserag.ch](mailto:info@reusserag.ch) ● [www.reusserag.ch](http://www.reusserag.ch)

- STEIL- UND FLACHDÄCHER
- STEINPLATTENDÄCHER
- SOLARDÄCHER
- FASSADENBAU
- ISOLATIONEN
- GERÜSTBAU
- SÄMTLICHE REPARATUREN



Alle Herbstfotos: [www.zwyg-art.ch](http://www.zwyg-art.ch)

Donnerstag	29. November	Gemeindeversammlung
Samstag	1. Dezember	Vorführnachmittag MekJ (14–17 Uhr)
Donnerstag	6. Dezember	Samichlous (Seite 22)

## 2019

Sonntag	6. Januar	Neujahrs- und Neuzuzüger-Brunch
Mittwoch	27. Februar	Papier- und Kartonsammlung
Mittwoch	10. April	Sperrgutabfuhr
Donnerstag	18. April	Vorverschiebung Kehrriechtabfuhr wegen Karfreitag
Freitag	19. April	Eiertütschen und Basteln für Kinder
Mittwoch	15. Mai	Papier- und Kartonsammlung
Donnerstag	6. Juni	1. Gemeindeversammlung
Mittwoch	31. Juli	Bundesfeier
Mittwoch	14. August	Papier- und Kartonsammlung
August / September		Jaberg Fest (760 Jahre)
Mittwoch	9. Oktober	Sperrgutabfuhr
Mittwoch	13. November	Papier- und Kartonsammlung
Donnerstag	28. November	2. Gemeindeversammlung
Freitag	6. Dezember	Samichlous
Dezember		Adventsfenster

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

- Montag                    15 bis 18 Uhr
- E-Mail                    Montag bis Freitag
- Auf Vereinbarung Termine ausserhalb der Öffnungszeiten

**Telefon 031 781 17 08, E-Mail: [gemeinde@jaberg.ch](mailto:gemeinde@jaberg.ch)**

Grüngut kann unter Vorweisung des Haushaltskärtchens bei der AVAG, Türlbacherweg 1, deponiert werden.

Altmetall kann während den Öffnungszeiten bei der AVAG abgegeben werden.

## Impressum

Redaktion: Paul Fiechter (Leitung, Layout), Thomas Feuz  
Mitwirkung von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung  
**Adresse: Redaktion JAZ, Burgackerweg 3, 3629 Jaberg**  
**[paul.fiechter@bluewin.ch](mailto:paul.fiechter@bluewin.ch), 031 781 08 20**

Auflage: 145 Stück

Die Autorinnen und Autoren haften persönlich für ihre Beiträge.

Redaktionsschluss für die JAZ 1/2019: **1. Mai 2019**

JAZ nachlesen im Internet: [www.jaberg.ch](http://www.jaberg.ch) oder PDF-Datei bei der Gemeindeverwaltung bestellen, [gemeinde@jaberg.ch](mailto:gemeinde@jaberg.ch)